

VORLAGE

| Gremium | Status | Datum |
|----------------------------|-------------------|-------------------|
| Werkausschuss VGBEN | öffentlich | 04.06.2025 |

Vergabe der Erneuerung der Fernwirk- und Automatisierungstechnik der Wasserversorgungsanlagen im Bereich Becheln und Frücht; Übertragung der Vergabeentscheidung auf die Werkleitung**Sachverhalt:**

Die Verbandsgemeindewerke Bad Ems - Nassau (VGW) haben die Trinkwasserverbundleitung (TWVL) von der Kläranlage Nievern zum Hochbehälter (HB) Hain nach Frücht verlegt. Am 07.09.2022 wurde die Bauleistung abgenommen. Mit dem Bau der Druckminderstation Nievern (Fertigstellung voraussichtlich im Juli dieses Jahres) soll der Hochbehälter Nievern, welcher im Moment die Bergstraße, Hochstraße sowie einen Teil der Früchter Straße versorgt, außer Betrieb genommen werden.

Der Hochbehälter Nievern stellt derzeit die fernwirktechnische Kopfstation zur Kommunikation der Trinkwasseranlagen Tiefbrunnen, Wasseraufbereitung und Hochbehälter Becheln, sowie des Hochbehälters Hain in Frücht dar. Im Rahmen der Maßnahme soll die Erneuerung der Automatisierungsgeräte in sämtlichen genannten Anlagen erfolgen. Die Vernetzung aller Stationen erfolgt über die im Bestand bereits vorhandenen SHDSL-Strecken (Kupferleitungen). Jede Station kommuniziert dabei unabhängig mit der Kopfstation, welche nach Abschluss der Maßnahme im Hochbehälter Hain eingerichtet sein soll. Dadurch entfällt die Kopfstation im HB Nievern, sodass die Anlage final aufgegeben werden kann.

Die Planung des Bauvorhabens erfolgt durch das Ing.- Büro Björnsen (BCE) aus Koblenz. Hierbei wurden bei einer Bestandsaufnahme alle Bauwerke begangen und die Besonderheiten und Anforderungen der einzelnen technischen Anlagen ermittelt. Die vom Planungsbüro abgegebene Entwurfsplanung wurde auf Grundlage der beschriebenen Anforderungen der Verbandsgemeindewerke sowie den derzeit gültigen Regeln der Technik ausgeführt. Ein besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Anforderungen an die IT-Sicherheit gelegt, die sich aus den aktuellen NIS2-Anforderungen (EU Richtlinie zur Netzwerk- und Informationssicherheit) hinsichtlich der Sicherheit, Überwachung, Protokollierung und Management ergeben.

Um eine zeitnahe Ausschreibung und Beauftragung der Leistung zu ermöglichen, wird um Übertragung der Vergabeentscheidung auf die Werkleitung gebeten. Die Maßnahme soll dieses Jahr abgeschlossen werden.

Das Ingenieurbüro hat eine detaillierte Kostenberechnung vorgelegt. Im Ergebnis der Berechnung liegen die Kosten für die Gesamtmaßnahme bei rund 157.000 € netto. Die Kosten je Bauwerk belaufen sich auf:

| | |
|-----------------|----------|
| Quelle Becheln: | 37.320 € |
| WAB Becheln: | 46.770 € |
| HB Becheln: | 36.485 € |
| HB Hain: | 36.485 € |

Finanzielle Auswirkungen:

Der Ansatz im Wirtschaftsplan für die Maßnahme 8000012 (Prozessleitsystem) in Höhe von 65.000 € (Bauleistungen) ist nicht auskömmlich. Die fehlenden Mittel können über Einsparungen bei der Maßnahme 8900041 (Notstromversorgung) gedeckt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Entscheidung zur Vergabe der Erneuerung der Fernwirk- und Automatisierungstechnik der Wasserversorgungsanlagen im Bereich Becheln und Frücht wird vom Werkausschuss auf die Werkleitung übertragen.

Uwe Bruchhäuser
Bürgermeister